

"Das 4. 24h Race for Help brachte Melisa ein Stück Hoffnung"

KARTSPORT 11. Juli 2011



Scheckübergabe durch Gaby Weidemann beim. 24h RfH

Am 9.7.2011 war es soweit. Nach einjähriger Pause hatte, Gaby und Wolle Weidemann aus Dinslaken (Teamchefs des Kartteams Badboys-NRW) zum 4. 24h Benefiz-Kartrennen gerufen. 22 Teams aus Deutschland und dem nahen Ausland waren den Ruf des Dinslakener Duos zur Daytona Kartbahn in Essen gefolgt. Die Daytona Bahn ist derzeit eine der modernsten und auf dem technisch besten Stand, mit einer durch eine Outdoorerweiterung verfügen wir dort über 1600 Meter Streckenlänge und können das Race for Help in einem den Bedürfnissen angepaßten Rahmen, durchführen. Sagte Weidemann. Uns als Dinslakener geht's um den guten Zweck und der Austragungsort ist zweitrangig. Diesmal wurde der Spendentopf erstmal Personenbezogen übergeben. Die kleine 10 jährige Melisa, benötigte unbedingt, nachdem ein passender Spender gefunden wurde, die Lebenswichtige Transplantation und wir wurden durch die Medien auf die kleine aufmerksam. Betreut wurde Melisa und ihre Eltern durch die Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V. also setzten wir uns umgehend mit der Initiative in Verbindung und gaben unser Verhaben bekannt. Die Teams wurden unterrichtet und schon galt es, alles zusammen kratzen was geht, um der kleinen Melisa zu helfen. Wie in den vergangenen Jahre zahlte jedes gemeldete Team automatisch 250€ in den Spendentopf ein. Weiterhin sollten Speisen, Renntaxifahrten Kart (Firma Rimo), Torwandschießen, Porsche fahren (Porsche Center Hagen), Fahrsimulator (DEKRA Essen) für weitere Einnahmen sorgen. Die Angebote wurden wieder sehr gut angenommen. Die Firma Dream Multimedia brachte am Rennende noch ein Bonbon. Es wurde eine Dream Box im Wert von 1249€ gestiftet, diese ist noch bis Sonntag in einer eBay Auktion zu ersteigern. Der Erlös geht natürlich auch an Melisa. Also haben wir eine Minimum Spendensumme von über 8000€ erreicht...

Kommen wir zum Rennen. Da einige Teams Fahrermangel hatten, gingen die Badboys diesmal nicht als Team an den Start, sondern verstärkten, zwei Teams. Das Streetfighter RT und Streetboys by Pawlak. Erstmals wurde die Outdoorpassage in Essen gefahren und alle Teams mußten im freien Training die Strecke kennen lernen.

Moderator Volker Imre war zum 4. mal beim Race for Help und machte auch diesmal seine Moderation zum Wohl des Spendentopfes unendgeldlich. Allerdings hatte er auch unendgeldlich sehr viel zu tun. Das Rennen war zu jedem Zeitpunkt, mit Spannung überseht und es gab ständig Positionskämpfe, diese wurden aber immer fair ausgetragen. Es herrschte eine super Stimmung, ob auf oder neben der Strecke, man merkte, daß es sich hier eindeutig um ein Benefizrennen und kein Meisterschaftslauf handelt. Wie in jeder Sportart, wird natürlich trotzdem keinen einen Platz verschenken. Das gab auch diese tolle Atmosphäre auf der Rennstrecke wieder. Die Vertreterin der Essener Elterninitiative schaute sich das Geschehen mit Begeisterung an und war überrascht was die Jungs da 24h lang auf der Strecke leisten müssen. Die anschließende Zieldurchfahrt war wie immer Gänsehaut bringend. Jeder ablaudierte jedem, Die letzte Runde die versammelt gefahren wurde, brachte wieder das ein oder andere feuchte Auge hervor. Bei der anschließenden Siegerehrung jubelten sich die Teams gegenseitig. Als Randnotiz sei erwähnt das die Teams die mit den Badboys Fahrern aus Dinslaken verstärkt wurden Platz 1+3 erreichten. 2. wurde das Hausteam Daytona Racing. Mehr wird es in Kürze auf der Homepage des Race for Help geben. Bei der abschließenden Scheckübergabe rollten dann die Tränen. 7800€ übergab Gaby Weidemann an die Elterninitiative hierzu kommt dann noch der Erlös aus der laufenden eBay Auktion. Nach dem Rennen ist vor dem Rennen. 3 Bewerbungen als Ausrichtende Bahn genommen zu werden gibt es schon. Hier ist sogar das nahe Ausland auf die Dinslakener Organisatoren aufmerksam geworden. Und hat sich mit seiner Kartbahn beworben.



Die große Kartfamilie die für Melisa beim 24h Race for Help kämpfte.

Mehr unter: <http://www.race-for-help.de>